

## Anweisungen zur Gestaltung der Beiträge für die Publikationen der „Geschichtswerkstatt Würselen e. V.“

### (Schlaglichter, Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen, Beiträge zur Heimatgeschichte)

#### I. Vorbemerkungen

1. Der Text soll mit Anmerkungen bzw. Fuß- resp. Endnoten versehen sein. Ausnahmen sind vorher zu vereinbaren.
2. Schrifttype: Frei nach Wahl; gleich in Text und Noten.
3. Einlieferung des Textes in elektronischer Form (per E-Mail) an den/die Vorsitzende/n oder stellvertr. Vorsitzende/n der „Geschichtswerkstatt Würselen e. V.“ bzw. an den/die Leiter/in des „Kulturarchivs Würselen“.
4. Abbildungen/Fotos: Hochauflösend gescannt; mindestens 300 dpi. Sollen die Abb./Fotos groß bzw. nur Ausschnitte daraus genommen werden besser noch mehr als 300 dpi. Abb./Fotos müssen in einem eigenen Ordner vorgelegt werden. (Versand per WeTransfer oder Stick an die/den Vorsitzende/n). Die Abb./Fotos können – zwecks Übersicht - im Text in niedriger Auflösung eingefügt sein. Die Abb./Fotos im Text müssen die gleiche Nummer wie im Abbildungsordner haben; ggf. auch mit einem Schlagwort zu versehen.
5. Der/die Autor/in versichert, dass Textbeiträge, Abbildungen, Beilagen, Beigaben usf. frei von Ansprüchen sind, die sich aus dem Urheberrechtsgesetz (UrhG) herleiten. Er/sie trägt diesbezüglich die Verantwortung.

#### II. Der Text

Zitate:

- a. Wörtliche Zitate aus Quellen werden kursiv gesetzt; keine Anführungszeichen.
- b. Wörtliche Zitate aus der Literatur werden normal und in Anführungszeichen gesetzt.

Anmerkungsnummern werden hochgestellt, ohne Klammer. Die **Satzzeichen** stehen **hinter** der Anmerkungsnummer.

#### III. Zitierweise in den Anmerkungen

Jede Fußnote beginnt mit einem Großbuchstaben und endet mit einem Punkt.

##### Monographien

Vorname, Name in Kapitälchen, Titel, Ort, Jahr (bei Reihen dann in Klammern Reihentitel und Bandzahl in arabischen Ziffern), Seitenangabe.

Beispiel:

Thomas R. KRAUS, Europa sieht den Tag leuchten... Der Aachener Friede von 1748, Aachen 1998 (Beihefte der Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 5), S. 1-38.

### Aufsätze in Sammelwerken

Vorname, Nachname in Kapitälchen, Aufsatztitel, in: Titel des Sammelwerks, hrsg. v. Vorname, Nachname in Kapitälchen, Ort u. Jahr, Seitenangaben.

Beispiel:

Klaus G. HINZEN, Im Erdbebengebiet, in: Aachen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Bd. 1, hrsg.v. Thomas R. KRAUS, Aachen 2011, S. 57-86.

### Aufsätze in einer Zeitschrift

Vorname, Name in Kapitälchen, Titel, in: Name der Zeitschrift Bandzahl in arabischen Ziffern, Jahr in Klammern, Seitenangabe.

Unterscheidet sich das Erscheinungsjahr vom Jahrgang, wird das Erscheinungsjahr dem in Klammern stehenden Jahrgang nach einem Komma beigefügt.

Beispiel:

Klaus SCHWABE, Aachen am Ende des Zweiten Weltkrieges, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 101 (1997/98, erschienen 1998), S. 321-392.

### Editionen

Titel, bearb. v. Vorname, Name in Kapitälchen, dann Reihentitel und Bandzahl in Klammern, Ort, Jahr, Nr.

Beispiel:

Aachener Urkunden 1101-1250, bearb. v. Erich MEUTHEN (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 58), Bonn 1972, S. 138-141 Nr. 10.

### Rückverweise auf bereits zitierte Titel

Nachnamen der Verfasser/innen in Kapitälchen, danach Kurztitel und in Klammern Verweis auf die Anmerkung, die das vollständige Zitat bietet.

Beispiele:

KRAUS, Aachener Friede (wie Anm. 1), S. 96.

MEUTHEN, Aachener Urkunden (wie Anm. 14), S. 100.

### Sonstiges

- bei Aufzählung mehrerer Titel in einer Anmerkung sollen diese durch ein Semikolon voneinander getrennt werden.
- bei Titeln mit mehreren Verfassern oder Herausgebern soll zwischen die einzelnen Autoren ein Schrägstrich gesetzt werden, dem jeweils Leerzeichen vorausgeht und folgt (/).
- „Herausgeber/Herausgeberin“ bzw. „herausgegeben“ ist mit Hrsg. bzw. hrsg. abzukürzen.

## **Geschichtswerkstatt Würselen e. V.**

### **Publikationen**

Die „Geschichtswerkstatt Würselen e. V.“ ist Herausgeberin verschiedener Schriftenreihen unterschiedlicher Ausrichtung und in unterschiedlichen Formaten. Verantwortlich für die Herausgabe aller Publikationen ist der Vorstand der „Geschichtswerkstatt Würselen e. V.“. Als Herausgeber/in zeichnet die/der Vorsitzende der Geschichtswerkstatt.

Eingereichte Publikationsgesuche müssen formalen Anforderungen genügen. Es gelten verbindlich die „Anweisungen zur Gestaltung der Beiträge für die Publikationen der Geschichtswerkstatt Würselen e. V.“ Die fachliche Bewertung eingereicherter Publikationsgesuche erfolgt durch den/die Vorsitzende/n, dessen/deren Stellvertreter/in sowie den/die Leiter/in des Kulturarchivs Würselen. Der/die Vorsitzende kann sich bei der Vorbereitung von Publikationen von Personen mit besonderer wissenschaftlicher Befähigung fachlich beraten lassen bzw. Stellungnahmen einholen. Nach stattgehabter Prüfung der formalen und inhaltlichen Voraussetzungen sowie nach Abklärung weiterer für das Publikationsvorhaben gegebener Grundbedingungen (wie z. B. die Finanzierung der Maßnahme) entscheidet der Vorstand über das Publikationsvorhaben und leitet die Maßnahme zur weiteren (technischen) Bearbeitung an den Redaktionsstab.

#### **Redaktionsstab:**

Der Redaktionsstab übernimmt die (technische) Durchführung des genehmigten Publikationsvorhabens. Der/die Vorsitzende der Geschichtswerkstatt ist Leiter/in des Redaktionsstabes und beruft bei anstehendem Publikationsvorhaben den Redaktionsstab ein. Teilnehmen kann jedes Vereinsmitglied.

## Publikationen

### **Schlaglichter. Geschichte und Geschichten aus Bardenberg, Broichweiden und Würselen.**

Hrsg. Geschichtswerkstatt Würselen e. V. und Kulturarchiv Würselen. (Gefördert von der Kulturstiftung Würselen)

ISSN 2512-3998

Quart-Format, Profi-Satz, Broschur.

Ausrichtung: Unter Benutzung von gesicherten Quellen wissenschaftliche Artikel mit Bezug zu Würselen in möglichst allgemeinverständlicher Sprache.

Aufmachung: Pro Heft ca. 50 Seiten mit 2-3 thematisch unterschiedlichen Kurzartikeln; entsprechend dem Sachtitel „Schlaglichter“. – In Ausnahmefällen, die der Vorstand festlegt, ist auch ein umfangreicheres Themenheft möglich; insbesondere dann wenn die Finanzierung gesichert ist.

Erscheinungsweise: ca. 2 mal pro Jahr.

### **Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen**

Hrsg. Kulturarchiv Würselen und Geschichtswerkstatt Würselen e. V. (Gefördert von der Kulturstiftung Würselen)

Monographienreihe (Serie mit Stücktiteln).

Quart-Format (ggf. Groß-Oktavo), Profi-Satz, Fester Einband.

Ausrichtung: Größere Sachzusammenhänge mit Bezug zu Würselen in wissenschaftlicher Aufarbeitung. Darstellung soweit wie möglich in verständlicher Form und Sprache.

Aufmachung: Keine Begrenzung von Seitenzahl, Abbildungen, Beilagen usf.

Erscheinungsweise: Unregelmäßig.

### **Beiträge zur Heimatgeschichte**

Hrsg. Geschichtswerkstatt Würselen e. V. und Kulturarchiv Würselen. (Gefördert von der Kulturstiftung Würselen).

Serie mit Stücktiteln.

Quart-Format, einfacher Satz, Broschur.

Ausrichtung: Allgemeine Schriften zu Geschichte, Volkskunde, Brauchtum, Dialekt u. a. m. mit Bezug zu Würselen. Sammelschriften, Quellenwerke usf.

Aufmachung: Grundsätzlich keine Begrenzung an Seitenzahl etc. Es müssen allerdings aus Kostengründen die Prinzipien von Einfach-Satz und Broschur gewahrt bleiben.

Erscheinungsweise: Unregelmäßig.